

Anfrage über die Interkantonale Vereinbarung über den Tarifverbund im öffentlichen Regionalverkehr

eröffnet am 10. März 2008

Der Regionalverkehr wird laufend verbessert und erfreut sich einer gestiegenen Beliebtheit. Die Tarifgestaltung und die Benutzung der Verkehrsmittel greift sinnvollerweise auch über die Kantonsgrenzen hinweg. Der Tarifverbund Passepartout ermöglicht dem öV-Benutzer einen einfachen Tarifzugang und wird vom Zweckverband ÖVL und den beteiligten Kantonen mitfinanziert.

Das bisherige Gebilde wird in den kommenden Jahren ausgebaut. Zum einen wird der bestehende integrale Tarifverbund auf das ganze Verbundgebiet ausgeweitet. Zum anderen erfährt die Bahnstrecke Richtung Brünig und Engelberg durch den im Kanton Luzern beschlossenen Ausbau eine wesentliche Attraktivitätsverbesserung. Nach unserer Betrachtung müsste dieser gestiegene Marktwert auch auf die Beiträge der angeschlossenen Kantone einen Einfluss haben.

Aus dieser Situationsbewertung bitten wir die Regierung um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Seit wann besteht dieser Vertrag, und wie hoch sind die kantonalen Beiträge an den Tarifverbund?
2. Aufgrund welcher Eckwerte wurden die Beiträge berechnet?
3. Wurden die kantonalen Beiträge innerhalb dieser Vertragsdauer angepasst?
4. Wie beurteilt unsere Regierung den Marktwert des künftigen interkantonalen Zugangs zum Tarifverbund?
5. Besteht die Absicht zur Nachbesserung der Vereinbarung mit den angrenzenden Kantonen Ob- und Nidwalden?
6. Wird beim Scheitern der angesprochenen Nachbesserung auch die Kündigung dieser Vereinbarung in Betracht gezogen?

Schilliger Peter

Heer Andreas

Keller Irene

Fuchs Leo

Bitzi Hermann

Widmer Herbert

Isenschmid-Kramis Isabel

Bucher Guido

Haessig Dieter

Vitali Albert

Koller Balz

Tüfer Peter

Forster Christian

Gloor Daniel

Leuenberger Erich

Stöckli Beat

Küng Robert

Luternauer Hans